

NIEDERSCHRIFT**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid****am 12.11.2012****im Ratssaal****Anwesend:****Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker

Ratsherr Ingo Diller

anwesend bis einschließlich
Tagesordnungspunkt 1 der nicht
öffentlichen Sitzung

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Jan Eggermann

Ratsherr Horst Eick

Ratsfrau Eveline Haue

Ratsherr Lothar Hellwig

Ratsfrau Karin Hertes

Ratsherr Stefan Hoffmann

Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi

Ratsfrau Sandra Knoblauch

Ratsherr Steffen Kriegel

Ratsherr Bernd Schildknecht

Ratsfrau Nicole Schulte

Ratsfrau Heide-Marie Skorupa

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-
Kasperek

Ratsherr Michael Thielicke

anwesend ab Tagesordnungs-
punkt 3 der öffentlichen Sitzung

Ratsfrau Ramona Ullrich

Ratsherr Jens Voß

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Michael Dregger

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Christel Gabler

Ratsherr Rüdiger König

Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel

Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Ratsherr Hansjürgen Wakup

Ratsherr Björn Weiß

Ratsherr Rüdiger Wilde

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Oliver Petrosch
Ratsfrau Anette Schwarz
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Otto Bodenheimer
Ratsherr Hermann Morisse
Ratsfrau Kirsten Petereit

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Yasin Kut
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Biernadzki
Ratsherr Stephan Haase

Ratsfrau Angelika Linnepe
Ratsherr Peter Oettinghaus

anwesend ab Tagesordnungs-
punkt 3 der öffentlichen Sitzung

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Techn. Beigeordnete Marion Ziemann
Herr Martin Bärwolf
Herr Hermann Scharwächter
Herr Michael Walker
Herr Stefan Frenz

Herr Sven Haarhaus

Herr Lothar Matzner

Herr Klaus-Peter Welter

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung
anwesend bis einschließlich
Tagesordnungspunkt 3 der
öffentlichen Sitzung
anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung
anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Jürgen Sager

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsfrau Tanja Tschöke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:22 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: 204/2012

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass die Vorlage und die dazugehörige Anlage vor der heutigen Sitzung als Tischvorlage verteilt worden sei.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der dem Rat zugeleitete Entwurf des Stellenplans 2013 wird zur Beratung und anschließenden Empfehlung an den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

3. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 einschl. Haushaltssicherungskonzept Vorlage: 196/2012

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2013 ist in der heutigen Sitzung als Tischvorlage verteilt worden.

Mit der Sitzungsdrucksache 196/2012 bringen Stadtkämmerer Blasweiler und Bürgermeister Dzewas den Verwaltungsentwurf zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Haushaltssicherungskonzept ein.

Ihre Ausführungen sind der Niederschrift als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der dem Rat gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW zugeleitete Entwurf der Haushaltssatzung 2013 einschließlich Haushaltssicherungskonzept wird zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

4. Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes an der Richard-Schirrmann-Realschule Vorlage: 194/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

- Die Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes an der Richard-Schirrmann-Realschule, Buckesfelder Straße 73, 58509 Lüdenscheid, zum Schuljahr 2013/2014 wird beschlossen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung bei der Bezirksregierung Arnsberg zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

- 5. Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Bildung eines Ausbau- und Abrechnungsabschnittes sowie über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage Krummscheider Weg (zwischen der nördlichen Einmündung Dammessiepen bis zur Einmündung Schulstraße)
Vorlage: 076/2012**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Bildung eines Ausbau- und Abrechnungsabschnittes sowie über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage Krummscheider Weg (zwischen der nördlichen Einmündung Dammessiepen und der Einmündung Schulstraße) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

- 6. Erweiterung des Integrationsrates um beratende Mitglieder
Vorlage: 180/2012**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Integrationsrat der Stadt Lüdenscheid wird um drei beratende Mitglieder erweitert.
Es werden zu beratenden Mitglieder ernannt:
Herr Meinolf Remmert
Herr Ioannis Mavroidopoulos
Frau Karmen Neumann-Kleve

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

7. Antrag der SPD-Fraktion; Erstellung eines Schallschutzgutachtens für das Gebäude Albert-Schweitzer-Hauptschule

Ratsherr Diller führt aus, dass sich die SPD-Fraktion dem Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2012 anschließen könnte.

7.1. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion

Ratsherr Fröhling verweist auf den schriftlich vorliegenden Antrag.

Anschließend fasst Bürgermeister Dzewas die beiden Anträge zusammen und lässt über diese abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das von der SPD-Fraktion beantragte Schallschutzgutachten soll in zwei Schritten (äußere und innere Bewertung) durchgeführt werden:

1. Auskünfte über die „äußeren“ Emissionen (Beurteilung für die benachbarte Bebauung bzw. die unmittelbaren Anwohner, Bewertung künftiger Belastungen durch den an- und abfahrenden Verkehr der beiden Einrichtungen)
2. Beurteilung über die gemeinsame Nutzung des Gebäudes durch die VHS und die Musikschule und Konkretisierung notwendiger baulicher Maßnahmen zum Schallschutz.

Punkt 2 soll nur bei entsprechend positiver Bewertung des Prüfpunktes 1 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

8. Antrag der CDU-Fraktion; Entwicklung eines Gesamtnutzungskonzeptes für alle städtischen Einrichtungen und Verwaltungseinheiten

Ratsherr Diller bittet darum, den Antrag zurückzustellen, um ihn in der Fraktion beraten zu können.

Ratsherr Holzrichter führt unter anderem aus, dass die Verwaltung, insbesondere für die Nachnutzung des Gebäudes der Albert-Schweitzer-Hauptschule, schon vor über einem halben Jahr ein tragfähiges Konzept vorgelegt habe. Der Antrag würde den bisherigen Aussagen der CDU-Fraktion in Teilen widersprechen. Dennoch würde die FDP-Fraktion in ihrer nächsten Sitzung über den Antrag zu beraten.

Ratsherr Fröhling teilt hierzu mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag gestellt habe, da sich in Gesprächen mit der Verwaltung herausgestellt habe, dass keine Alternativen zu den Vorschlägen aus der Politik (Unterbringung VHS/Musikschule oder „Technisches Rathaus“) geprüft worden seien. Es sollte über die Parteigrenzen hinweg nach der besten Lösung für die Nachnutzung des Gebäudes Albert-Schweitzer-Hauptschule und die beiden Einrichtungen gesucht werden.

Die CDU-Fraktion würde den Antrag für die Beratung in den Fraktionen zurückstellen.

Ratsherr Breucker fragt Ratsherrn Fröhling, ob der Antrag auch einen barrierefreien Zugang für die Besucher/innen der Volkshochschule und der Musikschule beinhalte.

Ratsherr Fröhling bejaht dieses. Das Gebäude der Albert-Schweitzer-Hauptschule sei auch aus Sicht des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten zurzeit nicht behindertengerecht.

Stadtkämmerer Blasweiler berichtet, dass die Verwaltung die gewünschten Informationen kurzfristig zusammenstellen werde. Er bäte aber eindringlich darum, dass ein Beschluss noch in diesem Jahr, auch im Hinblick auf das Haushaltssicherungskonzept, gefasst werde.

Abschließend teilt Bürgermeister Dzewas mit, dass der Antrag in der Sitzung des Rates am 10.12.2012 erneut beraten würde.

**9. Denkfabrik
hier: Weiterleitungsverträge
Vorlage: 209/2012**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Weiterleitungsverträge mit der Stiftung Phänomenta (Änderungsvertrag) und dem Technikzentrum Südwestfalen e. V. im Sinne der als Anlage vorgelegten Form abzuschließen.

Abweichend von § 3 Absatz 2 des Weiterleitungsvertrages der Stadt Lüdenscheid mit der Stiftung PHÄNOMENTA vom 10.10.2011 wird zugelassen, dass die zeitnahe Auszahlung der Mittel durch den Erstempfänger (Stadt Lüdenscheid) an den Letztempfänger (PHÄNOMENTA) nach Prüfung und Freigabe der bestätigten Originalbelege durch die örtliche Rechnungsprüfung erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

**10. Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln HJ 2012
hier: Sanierung der Opderbeckstraße
Vorlage: 203/2012**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Bei Produktsachkonto 120 010 040 – 5221212/7221212 – Opderbeckstraße werden im Haushaltsjahr 2012 außerplanmäßig 50.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch die in der Begründung aufgeführten Einsparungen bei den dortigen Produktsachkonten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

11. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

11.1. Bekanntgaben

11.1.1. Autofreies Volmetal 2013

Bürgermeister Dzewas gibt folgendes bekannt:

Nach der positiven Resonanz, welche die Veranstaltung „Autofreies Volmetal“ in diesem Jahr erfahren habe, solle die Veranstaltung im Jahr 2013 wiederholt werden und zwar am Sonntag 23. Juni.

In diesem Zusammenhang habe es in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 07. November 2012 eine Bekanntgabe der Verwaltung gegeben, die allerdings von einer verkürzten Informationslage ausgegangen sei. Deshalb erfolge heute hier eine Information über den aktuellen Sachstand.

Die Stadt Lüdenscheid habe auf Anfrage des MK schon im Juli 2012 ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, sich in der Veranstalterschaft des MK und in den räumlichen Gegebenheiten des Jahres 2012 (Sperrung bis/ab Tankstelle ehem. Hettesheimer an der Kreuzung B229/B54) an einer Neuauflage der Veranstaltung im Jahr 2013 gemeinsam mit Halver, Kierspe und Meinerzhagen zu beteiligen.

Um z. B. den Aufwand für die Anordnung und Durchführung von Umleitungsbeschilderungen und Absperrungen zu finanzieren, seien 3.500,00 € für den Haushalt 2013 vorgesehen worden und zwar beim Produkt „Tourismus“. Dies deshalb, weil die verkehrlichen Belange zwar einen sehr wichtigen, aber eben nur einen Teil dieser touristisch relevanten Veranstaltung ausmachen würden.

Im Herbst habe der MK die Stadt Lüdenscheid um Stellungnahme gebeten, wie sie eine mögliche Streckenverlängerung bis nach Schalksmühle beurteilen würde. Die Verwaltung habe dem MK unter Hinweis auf dann erforderliche große Umleitungen mitgeteilt, dass aus verkehrlicher Sicht die Verlängerung für durchführbar gehalten werde und zugleich auf die hohen Kosten für Lüdenscheid in Höhe von rd. 8.500,00 € hingewiesen.

Mittlerweile sei von einer Teilnahme der Gemeinde Schalksmühle auszugehen, wenngleich eine entsprechende offizielle Mitteilung beim MK bislang noch nicht eingegangen sei. Der durch die Streckenverlängerung zu erwartende höhere Aufwand für die Stadt Lüdenscheid und die damit verbundene Finanzierungslücke in Höhe von 5.000,00 € solle durch bilaterale Vereinbarung zwischen Schalksmühle und Lüdenscheid ohne Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln durch Drittmittel geschlossen werden. Insofern stehe einer Beteiligung Lüdenscheids an der begrüßenswerten Veranstaltung auch bei einer Streckenverlängerung bis nach Schalksmühle nichts im Wege.

11.2. Beantwortung von Anfragen

11.2.1. Personalentscheidungen

Die Beantwortung der schriftlichen Anfrage des Rats Herrn Oettinghaus vom 06.11.2012 ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

11.3. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Dieter Dzewas
Vorsitzender

gez. Kerstin Marré
Schriftführerin